

# Aktionsplan Lokale Vielfalt

## Demokratie in Thüringen stärken



# Zwischenbericht zum Aktionsplan von Thüringer Staatskanzlei und Thüringer Landesmedienanstalt

**TEIL 1: Lokal-TV** **S. 2**

**TEIL 2: Bürgermedien** **S. 8**



## TEIL 1: Lokal-TV

Nach den ausgesprochen positiven Erfahrungen bei der Umsetzung des Aktionsplans 2021/22 für lokale Fernsehsender in Thüringen wurde das Förderprogramm für 2022/23 unter etwas veränderten Bedingungen neu aufgelegt.

Im Rahmen des ersten Aktionsplans 2021/22 standen Fördermittel des Freistaats Thüringen in Höhe von 330.000 Euro zur Verfügung, um damit insbesondere ein Programm zur Ausbildung von Volontärinnen und Volontären sowie Projekte und Kooperationsvorhaben zur Steigerung der lokalen Medienvielfalt und des demokratischen Diskurses in der Region zu realisieren. Die Fördermittel für 2021/22 wurden nahezu vollständig an die Lokal-TV-Veranstalter ausgezahlt. Als Ergebnis des ersten Maßnahmenpaketes konnten 23 Einzelprojekte bewilligt werden, dabei entstanden insgesamt 159 zusätzliche TV-Produktionen. In Erfurt, Jena und Gotha wurde je eine Volontariatstelle geschaffen. Die Verwendungsnachweise aller Einzelprojekte sind geprüft und das Fazit fällt ebenso eindeutig wie positiv aus: der „Aktionsplan Lokale Vielfalt – Demokratie in Thüringen stärken“ hat die Förderziele vollumfänglich erreicht. Er hat zu mehr lokalen und regionalen Informationen für die Zuschauer, zu einer höheren Attraktivität des Programms, neuen Ausbildungsplätzen und insgesamt mehr Akzeptanz der Thüringer Lokalfernsehstationen beigetragen. Das beweisen nicht zuletzt die Reichweitengewinne bei der letzten Funkanalyse von 2022. Die Untersuchung ergab eine Steigerung der Bekanntheit der lokalen Thüringer Fernsehveranstalter seit 2018 um fast 30 % und eine Steigerung der Nutzung der Programme sogar um fast 40 %.

Auch der Aktionsplan 2022/23 besteht wieder aus den drei Modulen. Allerdings hat sich die Prioritätensetzung zwischen den Modulen etwas verändert. Insgesamt stehen weniger Mittel zur Verfügung. Für die Fördermaßnahmen können in diesem Jahr nur 200.000 Euro ausgeschüttet werden.

## Modul 1 – Redaktionsvolontariate

Die Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs ist eine wichtige, aber nicht ganz einfache Aufgabe für die Lokal-TV-Veranstalter. So konnten innerhalb des ersten Aktionsplanes nur drei von sechs Sendern überhaupt eine geeignete Volontärin bzw. einen Volontär finden. Zugunsten einer vierten Volontariatstelle bei Rennsteig.TV wurden 2022/23 die Mittel für Projekte im Modul 2 und 3 gekürzt. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit der Fördermaßnahme können die Volontärinnen und Volontäre bei Oscar am Freitag-TV, salve.tv und JenaTV ihr zweites, gefördertes Ausbildungsjahr absolvieren. Für die Volontariate bietet die TLM wie im Vorjahr ein umfangreiches, ausbildungsbegleitendes journalistisches Schulungsprogramm an. Im Februar 2023 werden die vier jungen TV-Macher eine gemeinsame Live-Abschlussendung produzieren.

### Beispiele für TV-Beiträge der Volontärinnen und Volontäre

Aller Hoffnung fern.

Setzt die Politik die Zukunft einer ganzen Generation aufs Spiel?,

Selina Elble,

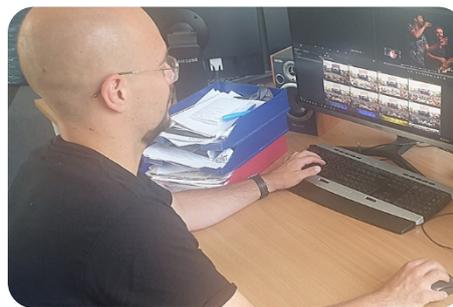
salve.tv



Parkour Nord,

Johannes Kluger,

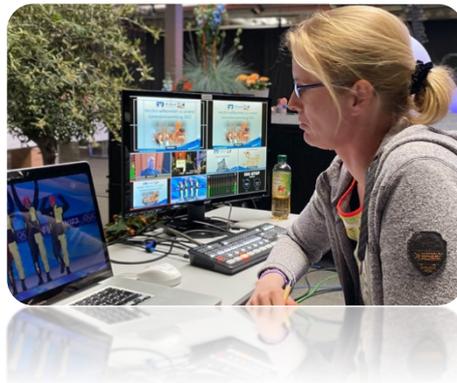
JenaTV



Reach-Verordnung – Sind heutige farbige Tattoos möglich?,  
 Paul Schaubert,  
 Oscar am Freitag-TV



200 Meter Steinweg in Suhl,  
 Kerstin Wolff,  
 Rennsteig.TV



## Modul 2 – Projekte

Ziel dieses Fördermoduls ist es, das lokalspezifische Programmvolumen zu erhöhen, experimentelle Formate zu entwickeln, neue Zielgruppen anzusprechen und nicht zuletzt, mittelfristig neue, tragfähige Finanzierungsoptionen zu erschließen. Im Aktionsprogramm 2021/21 lag der Förderschwerpunkt noch eindeutig bei den Projekten. Es konnten 22 Projekte bzw. 147 TV-Beiträge realisiert werden.

Nach der Reduzierung des Finanzvolumens in diesem Modul sind mit bisher fünf gestellten und positiv beschiedenen Anträgen bereits 31.000 Euro von insgesamt 48.000 Euro für den Förderzeitraum 2022/23 verplant.

### Projektbeispiele der Thüringer Lokal-TV-Sender

Filmquiz Spezial,  
altenburg.tv

Hört die Zeugen,  
salve.tv

Das SRF-Wahlforum zur Bundestagswahl,  
Südthüringer Regionalfernsehen

Pauls fulminanter Adventskalender,  
altenburg.tv



## Modul 3 – Kooperationsprojekte

Gefördert werden sollten Kooperationsprojekte der Thüringer Veranstalter zur Berichterstattung über politische, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse von landesweiter Relevanz und deren lokale bzw. regionale Einordnung. Im Rahmen dieses Moduls entwickelten die Veranstalter von *altenburg.tv*, *JenaTV*, *Oscar am Freitag-TV*, *Rennsteig.TV*, *salve.tv* und *Südthüringer Regionalfernsehen (SRF)* das Format „Bericht aus Erfurt. Landespolitik aktuell.“ Ein gemeinsames Magazin über die Landespolitik sowie deren lokale und regionale Auswirkungen hatten die Fernsehsender trotz mehrfacher Anläufe aus eigener Kraft bisher nicht realisieren können. Dabei erweist sich gerade dieses Format als ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Marke Lokal-TV in Thüringen. Die Berichterstattung wird auch 2022/23 fortgesetzt. Allerdings mussten auch hier die Finanzmittel reduziert werden, sodass nur noch 6 statt wie bisher 12 Magazinsendungen entstehen werden.

### Beispiele für das landespolitische Gemeinschaftsmagazin



Sendung vom 12.07.2022



Sendung vom 04.03.2022



Sendung vom 30.07.2021



## TEIL 2: Bürgermedien

Zur Unterstützung der Umsetzung des Funktionsauftrages der Thüringer Bürgerradios – bestehend aus lokaler und regionaler Informationsvielfalt, Medienbildung und dem Generieren ehrenamtlichen Engagements – haben die Thüringer Staatskanzlei und die TLM aus Mitteln des Freistaates Thüringen für das Jahr 2022 den „Aktionsplan Lokale Vielfalt – Demokratie in Thüringen stärken“ in Höhe von 300.000 Euro (Anteil für die Bürgermedien) initiiert.

Ein wichtiger Schwerpunkt in diesem Plan ist das Volontärsprogramm. Damit können junge Medienschaffende für ein Jahr an den sechs Bürgersendern Medien von der Pike auf erleben. Nach zwei Jahren zieht die TLM ein erstes, erfolgreiches Zwischenfazit für die personelle Verstärkung in den Radios in Eisenach, Erfurt, Jena, Nordhausen, Saalfeld und Weimar.

Für die Volontärinnen und Volontäre gibt es neben Ausprobieren, Experimentieren und Lernen vor Ort von der TLM Unterstützung, Fortbildung und Netzwerkangebote. Die Volontärinnen und Volontäre haben darüber hinaus die Aufgabe, Themen und Neuigkeiten aus benachbarten Regionen aufzubereiten, um damit die bisher eher „weißen Flecken“ redaktionell stärker zu beleuchten.

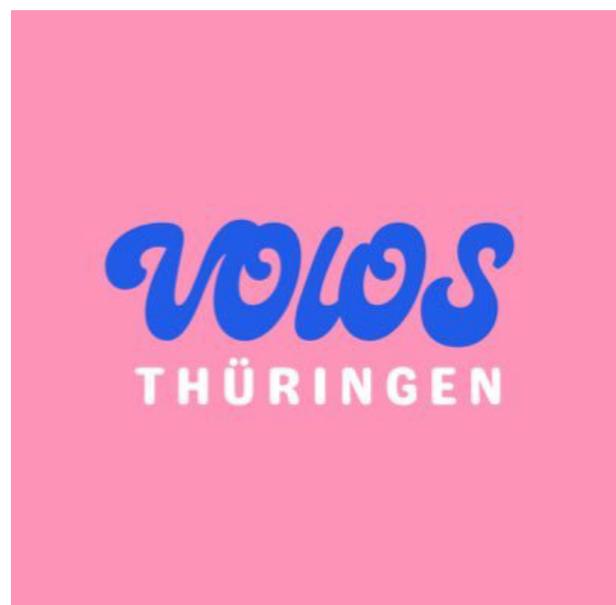
In den gemeinsamen Volontärsmagazinen „6 zu 1“ und "Senderelevant", die thüringenweit in den Bürgerradios ausgestrahlt werden, berichteten die Initiatoren und Beteiligten sowie die Volontäre über ihre Erfahrungen.



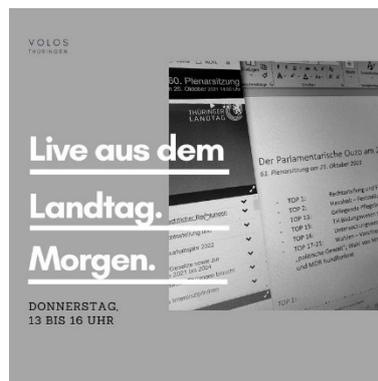
Volontärsmagazin „6 zu 1“



Volontärsmagazin „Senderelevant“



Daneben wurde eine Stelle eingerichtet, die die Redaktionsarbeit der jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Bürgersendern koordiniert und die Zusammenarbeit der Radios intensiviert. Hierzu gehört das gemeinsame Lokalmagazin „Thüringer Lokalrunde“ sowie die Sendereihe „Parlamentarischer Ouzo“. In der Sendereihe „Parlamentarischer Ouzo“ berichteten die Thüringer Bürgerradios regelmäßig aus den Sitzungen des Thüringer Landtags. Monatlich wurde in der Sitzungswoche am Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr live aus dem Landtag gesendet und über die UKW-Frequenzen der Bürgerradios ausgestrahlt.



Darüber hinaus wurde mit Hilfe von Einzelprojekten die Medienbildungsarbeit vor Ort durch das Programm „Medienbildung stärken“ sowie der Aufbau von Außenstudios durch das Programm „Bürgermedienpatenschaften“ gestärkt.



Das Programm „Medienbildung stärken“ verfolgt den Ansatz, Medienbildungsaktivitäten dort zu fördern, wo sich die sogenannten „weißen Flecken“ befinden. Die Einzelveranstaltungen im Rahmen des Runden Tisches Medienbildung Thüringen haben diese Situation deutlich zu Tage getragen. Demnach existieren Regionen in Thüringen, wo das Bürgerradio die einzige medienpädagogische Fachkraft stellt. Mit dem „Aktionsplan Bürgermedien – Demokratie in Thüringen stärken“ wird das Ziel verfolgt, dass die Bürgerradios – gerade mit Blick auf aktuelle Medienentwicklungen – Fortbildungsangebote für Bürgerinnen und Bürger anbieten, um bestehende Zugangsbarrieren durch Aufklärung abzubauen. Weiter ist in den Angeboten der Förderung der Informations- und Nachrichtenkompetenz eine besondere Bedeutung beizumessen. Diese Fortbildungsangebote sollten durch einzelne Projekte flankiert werden, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen sollten, jenes neu erworbene Wissen im direkten Einsatz zu festigen.

*Geförderte Medienbildungsprojekte im Rahmen des  
„Aktionsplans Lokale Vielfalt – Demokratie in Thüringen stärken“*

NR	VERANSTALTER	PROJEKT
1	Radio OKJ	Lost Places – Medienprojekt mit Jugendlichen
2	Radio ENNO	Aufbau einer inklusiven Redaktionsgruppe
3	Radio ENNO	Digital Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren
4	Radio SRB	Digitale Stadtteilerkundung
5	Radio SRB	SeniorInnen gehen digital
6	Radio LOTTE	Radio Chamedoon – Medienbildungsprojekt in Persisch
7	Radio ENNO	My Hometown
8	Radio OKJ	Digital Radio – Podcasts und Hörspiele online produzieren
9	Radio OKJ	Workshopreihe – Digitale Medien
10	Radio OKJ	Auf den Lebensspuren von Eduard Rosenthal – jüdisches Leben in Thüringen gestern und heute

Mit dem Programm „Bürgermedienpatenschaften“ wird das Anliegen verfolgt, Menschen intensiver in die Belange des Bürgerradios einzubinden. Ziel ist es folglich, dass die Radios im Zuge eines gezielten Ehrenamtsmanagements zugeschnittene Angebote für die jeweilige Region und ihre Bürgerinnen und Bürger generieren und hierbei auch potentielle Interessenten über das Sendegebiet hinaus ansprechen.

Die Thüringer Bürgerradios realisieren jeweils eine Bürgermedienpatenschaft in sechs bisher nicht versorgten Landkreisen und kreisfreien Städten. Dabei ist eine regelmäßige „Vor-Ort-Erreichbarkeit“ zu garantieren. Gemeinsam mit Interessierten der Region werden lokale und regionale Informationen sowie weitere redaktionelle Inhalte erstellt und im Radio gesendet sowie online bereitgestellt.

*Geförderte Bürgermedienpatenschaften im Rahmen des „Aktionsplans Lokale Vielfalt – Demokratie in Thüringen stärken“*

NR	VERANSTALTER	PROJEKT
1	Radio OKJ	Bürgermedienpatenschaft – Drößnitz/Kahla
2	Radio F.R.E.I.	Bürgermedienpatenschaften in Gotha und Ilmenau
3	Radio ENNO	Bürgermedienpatenschaft Sondershausen
4	Radio LOTTE	Bürgermedienpatenschaft Apolda
5	Wartburg-Radio	Bürgermedienpatenschaft Bad Liebenstein



